

Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Schlechtes Bauchgefühl? Ultraschall spürt Erkrankungen von Magen, Darm & Co. sanft und sicher auf

Termin: 14. April 2015, 14.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 2
Anschrift: Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Vorläufige Themen und Referenten

Häufig übersehen: Gallengangsteine bedrohen Bauchspeicheldrüse und Leber

Professor Dr. med. Dirk Becker, Präsident der DEGUM, Chefarzt der Klinik für Innere Medizin am Krankenhaus Agatharied München, Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Internistische Intensivmedizin, DEGUM-Kursleiter (Stufe III)

Hepatitis schonend und zuverlässig überwachen:

Macht Ultraschall-Elastografie Gewebeproben aus der Leber überflüssig?

Professor Dr. med. Mireen Friedrich-Rust, Oberärztin der Medizinischen Klinik I am Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Fachärztin für Innere Medizin und Gastroenterologie, DEGUM-Kursleiterin (Stufe II)

Bauchschmerzen auch bei Kindern nicht immer harmlos: Ultraschall klärt, was dahinter steckt

Professor Dr. med. Michael Melter, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin am Universitätsklinikum Regensburg, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Kindergastroenterologe, DEGUM-Kursleiter (Stufe III)

Chronisch-entzündliche Darmerkrankungen erkennen und überwachen: Ultraschall ergänzt Darmspiegelung

Professor Dr. med. Deike Strobel, Stellvertretende Leiterin der DEGUM-Sektion Innere Medizin, Oberärztin der Medizinischen Klinik I am Universitätsklinikum Erlangen, Fachärztin für Innere Medizin. Leitung der Ultraschallabteilung und Ultraschallschule. DEGUM-Kursleiterin (Stufe III)

Blinddarmentzündung treffsicher feststellen, bevor der Notfall eintritt: welche Methode ist am zuverlässigsten?

Professor Dr. med. Dirk Becker und Professor Dr. med. Michael Melter

Kontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
Pressestelle
Anna Julia Voormann/ Lisa Ströhlein
Postfach 30 11 20 | 70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-459 /-552
Fax: 0711 89 31 167
stroehlein@medizinkommunikation.org